



28. Oktober 2022

Scania und Rio Tinto vereinbaren die Entwicklung autonomer Transport-Lösungen, um die Emissionen im Bergbau zu senken

Scania und Rio Tinto entwickeln in einer Mine in der westaustralischen Pilbara-Region wendigere autonome Transport-Fahrzeuge, um potenzielle Umwelt- und Produktivitäts-Vorteile zu erzielen.

Die beiden Unternehmen haben eine langfristige Forschungs- und Entwicklungs-Kooperation für die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser autonomen Technologie vereinbart, in deren Rahmen die Channar-Mine von Rio Tinto der erste aktive Partnerstandort für die autonome Bergbaulösung von Scania geworden ist. Die Partnerschaft umfasst auch Optionen für den künftigen Übergang zu elektrisch betriebenen Fahrzeugen.

Rio Tinto und Scania starteten im April 2022 neue Tests mit den autonomen 40-Tonnen-Bergbau-Lkw von Scania und erreichten schnell einen wichtigen Meilenstein: den fahrerlosen Betrieb in einer simulierten Lade- und Transportzyklus-Umgebung.

Santi Pal, Technical Managing Director der Rio Tinto Group, sagte: "Rio Tinto freut sich über die Zusammenarbeit mit Scania bei der Entwicklung einer Bergbaulösung, die unserem breit gefächerten Portfolio neue Möglichkeiten eröffnen wird. Zusammenarbeit und Partnerschaft sind der Schlüssel, um den Bergbau der Zukunft neu zu gestalten."

"Unser Klima-Aktionsplan sieht vor, dass wir bis 2030 keine neuen Diesel-Transportfahrzeuge mehr kaufen, und die Zusammenarbeit mit Branchenführern wie Scania in einer Reihe von Bereichen ist ein wichtiger Schritt, um dieses Ziel zu erreichen. Neben den potenziellen Vorteilen bei der Dekarbonisierung bietet diese Partnerschaft auch einen Weg zu potenziellen Produktivitäts-Steigerungen."

Peter Hafmar, Vize-Präsident und Leiter der autonomen Lösungen bei Scania, sagte: "Mit seinem Engagement für einen sauberen und energieeffizienten Betrieb ist Rio Tinto der ideale Partner und erste Kunde für Scania, wenn es darum geht, den Bergbau auf den Weg zu Netto-Null-Emissionen zu bringen. Dies ist ein wichtiger Schritt in die Richtung einer nachhaltigen, autonomen Bergbaulösung und baut auf unserer bereits fruchtbaren, langfristigen Zusammenarbeit auf."

Die Lkw von Scania haben gegenüber herkömmlichen Schwerlast-Transportern potenzielle Vorteile, sowohl in Bezug auf die Emissionen als auch auf die Produktivität.

Durch den Einsatz der autonomen Bergbau-Lkw von Scania können der Energiebedarf, der Fussabdruck des Bergbaus und die Anforderungen an die Infrastruktur reduziert werden, was bedeutet, dass auch die Kapital- und Betriebskosten an geeigneten Standorten gesenkt werden können.

Sehen Sie den autonomen Lkw in diesem [Video](#)



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Erik Bratthall, Corporate Public and Media Relations Manager, Scania
Phone: +46 76 724 45 27 / E-mail: erik.bratthall@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem voran. Im Jahr 2021 lieferten wir 85'930 Lkw, 4'436 Busse sowie 11'786 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 146 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 54'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.